



**Rückblick Wanderung W8
vom 08. November 2017
Siblingerhöhe - Hallau**

**Reiseleiter: Peter Siegenthaler
Stellvertreter: Robert Moor
Bericht: Peter Siegenthaler
Fotos: Robert Moor**

Um 9.35 Uhr trafen sich bei Regenwetter die Teilnehmer für die Jahreschlusswanderung am Busbahnhof SH. 09.50 Uhr ging es mit dem Schleithimerbus los. In Beringen stiegen weitere Teilnehmer zu. Auf der Siblingerhöhe wartete die letzte Gruppe auf uns.

Petrus hatte Bedauern mit uns und schraubte den Wasserhahn zu. Also Schirme einpacken und los ging's. Am Vorderhuebhof vorbei, wo unsere Nasen mit einer üblen Duftwolke strapaziert wurden (Schweinegülle), weiter am Hinterhuebhof vorbei zur Oberhallauerberg-Rennstrecke wo wir die berühmte „Tanzkurve“ überquerten.

Von nun an gingen wir alles am Oberhallauerberg entlang durch die schönen Rebberge. Wir hatten einen wunderbaren Ausblick auf den Randen und den Klettgau, Oberhallau, Neunkrich und Wilchingen.

noch eine Anmerkung:
Die Bilder sind nicht an unserem Wandertag sondern an unserer REKO Wanderung aufgenommen worden.



Das Rätsel dieser dunklen Rebensorte konnte an der Wanderung nicht gelöst werden. Aber jetzt: „DACAPO“ ist ihr Name. und wird bei uns sehr wenig angebaut. Sie dient zur Farbverstärkung unserer Rotweine.



Der Weg führt uns weiter zur Hallauer-Bergkirche „St.Moritz“. Die Kirche wurde im Jahr 1491 erbaut und wieder im Jahr 2015 saniert. Wir setzten zum Endspurt durch das Rebbaudorf Hallau zu unserem Endpunkt der Schlusswanderung 2017 an. Zur Winzerstube der Familie Keller wo wir sehr freundlich empfangen wurden. Bei einem guten Essen und ein paar Tropfen guten Wein liessen wir diesen Tag ausklingen.



Jeder TeilnehmerInnen (40 Personen) konnte sich per Bus und Bahn zu jeder Zeit selbständig verabschieden. Anton verspürte noch Lust zum Bahnhof Wilchingen-Hallau zu wandern. 16 weitere noch Wanderfreudige haben sich ihm angeschlossen.

Herzlichen Dank an alle die trotz anfänglicher miesen Wetterlage mitgekommen sind und wir würden uns freuen, wenn alle nächstes Jahr wieder mitwandern würden.

Wir wünschen allen ein schönes und gesundes 2018.

Peter und Röbi